

Mitteilung Nr. StVV – FS 15/2024		
zur Anfrage nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	FS 15/2024 Frau Julia Tiedemann Bündnis Deutschland 19.08.2024 „Sachstand Koggenbräu“	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

„Das Koggenbräu als historisch erhaltenswertes Gebäude ist für die Bremerhavener Stadtentwicklung von großer Bedeutung. Der weitere Verfall dieses Objektes ist allgemein nicht gewünscht, weshalb ein Investor durch ein entsprechendes Verfahren gesucht und gefunden wurde. Zwischenzeitlich stand die Sanierung und Erweiterung des Koggenbräu auf der Kippe. Diesbezüglich soll es mehrere konspirative Treffen gegeben haben.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand in Bezug auf die Sanierung und Erweiterung des Koggenbräu?
2. Zu wann ist mit dem Beginn der Umbauarbeiten zu rechnen?
3. Sind dem Investor irgendwelche Zugeständnisse gemacht worden, die von den verschriftlichten aus den (Kauf-)Verträgen abweichen und wie lauten diese Nebenabreden?

Julia Tiedemann“

II. Der Magistrat hat am xx.xx.2024 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu Frage 1:

Es gab keine „konspirativen Treffen“, sondern Arbeitstreffen zur Sanierung und Erweiterung des Koggenbräugebäudes.

Mitte Juli 2024 wurde das Bestandsgebäude vorläufig unter Denkmalschutz gestellt, so dass anlässlich eines weiteren Treffens der Gestaltungswerkstatt am 11.09.2024 diese neuen Pläne vorgestellt und diskutiert werden sollen.

zu Frage 2:

Nach dem 3. Treffen der Gestaltungswerkstatt am 11.09.2024 und der Abstimmung der überarbeiteten Pläne wird der Investor einen neuen Bauantrag stellen und mit den Umbauarbeiten nach der SAiL Bremerhaven 2025 beginnen.

zu Frage 3:

Es sind dem Investor keinerlei Zugeständnisse oder Nebenabreden gemacht worden, die von dem notariellen Kaufvertrag abweichen.